



GdS SPEZIAL

SVLFG

20. September 2019

Zukunft der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Wir machen uns für die SVLFG stark!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der aktuellen Haushaltsdebatte des Bundestages wurde die landwirtschaftliche Sozialversicherung erneut ganz grundsätzlich infrage gestellt.

Die agrarpolitische Sprecherin der SPD, Ursula Schulte, hat die Auffassung vertreten, dass angesichts der veränderten Landwirtschaft gefragt werden müsse, ob das jetzige agrarsoziale System noch zeitgemäß ist.

GdS wird aktiv

Die GdS hat diese Aussage aufgenommen und bereits schriftlich gegenüber der Bundestagsabgeordneten reagiert. Natürlich gibt es einen Strukturwandel in der Landwirtschaft, bei dem sich insbesondere die Betriebsgrößen verändern. Dennoch steht die GdS zur gegliederten Sozialversicherung und der SVLFG als besonderem Träger für einen spezifischen Kreis von Versicherten.

Wir sind davon überzeugt, dass den besonderen Belangen der Land- und Forstwirtschaft am besten mit einem eigenen Träger Rechnung getragen werden kann und die Sozialversicherung aus einer Hand eine gute Lösung bleibt.

Unnötige Verunsicherung

Für uns ist es nicht akzeptabel, dass die Kolleginnen und Kollegen, die die schwierigen organisatorischen Veränderungsprozesse nunmehr über Jahre erdulden mussten, aber auch mitgestaltet haben, erneut verunsichert werden.

Gespräch angeregt

Wir haben deshalb bei Frau Schulte um ein zeitnahes Gespräch gebeten, in dem wir nochmals die Interessenlage der Kolleginnen und Kollegen und unsere prinzipielle Überzeugung zu einem gegliederten Sozialversicherungssystem vortragen wollen. Für eine Abschaffung der SVLFG ist in unserer grundsätzlichen Ausrichtung kein Platz.

Deshalb: Unterstützen Sie uns! Wir kämpfen für Ihre Interessen!

Jetzt Mitglied werden unter: www.gds.de/beitritt

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

☐ Frau ☐ Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | Mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift